

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber: Bernisches historisches Museum
Band: 34 (1972)

Artikel: Rodel Bubenbergischer Lehen im Ober- und Niedersimmental 1348-1380
Autor: Specker, Hermann
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-245589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RODEL BUBENBERGISCHER LEHEN IM OBER- UND NIEDERSIMMENTAL 1348—1380*

Mitgeteilt von Hermann Specker

Dis sint die lechen, so man von mir ze Sybental zu lechen hat,
so von Stretlingen dar rüret.

Des ersten Jenni Posso, Berchtold Possen sun, ein zechenden ze Zweinsymnon, denne einen zechenden, lit ime Esche, denne einen zechenden, genempt der eter- zechende. Item denne uff dem Blatten in Eygen ein güt. Denne ein güt zen Húsern. Denne uff Rinderalb zwei tristide, ze Diemtingen die Gippse. Uff Stül two jucharten agkers. Denne ein güt, hant die von Obegga. Diese lechen hatten die von Löwenstein.

Der selbe Jenni Posso einen dritteil eines zechenden ze Krattingen und einen dritteil einer schüppossem zen Húsern.

Item Wernli Posso von Windmis ein dritteil des zechenden ze Krattingen und einen dritteil der schüppossem zen Húsern.

Item H. Posso von Windmis ein dritteil des zechenden ze Krattingen und einen dritteil der schüppossem zen Húsern.

Item denne Jenni Walthers ein halb juch. ze Dyemtingen, genemet die Kúrtze ; ze Wantflü der Bulagker, an Rinderalb 1½ tristit, genempt Appenberg, und das holtz trystit halbs, daz anderest hatten Clewin von Wantflü und Walther frö Hemmen. / Der selbe hat die zenden, so Wawis sun von mir hat, von Grodya hin in.

* Dieser undatierte Rodel aus dem Herrschaftsarchiv Spiez fehlt in den *Fontes rerum Bernensium*.

Für die Datierung ergibt sich ein erster zeitlicher Anhaltspunkt aus der Urkunde vom 22. Januar 1348, in welcher der Freiherr Johannes von Strättlingen seinem Schwiegersohn Ulrich von Bubenberg u. a. Gutenbrunnen und Rinderalp zu Mannlehen überträgt, während beim Verkauf der Herrschaft Spiez an Johann (II.) von Bubenberg am 28. Oktober 1338 keine Güter im Simmental erwähnt werden. Es lassen sich für die Aufzeichnungen des Rodels vier verschiedene Hände unterscheiden, von denen die erste um 1348—1358, die zweite um 1360—1370, die dritte etwa 1370—1375 und die vierte um 1378—1380 anzusetzen ist. Für diese letzte Hand bezeichnen Urkunden vom 16. November 1377 und vom 21. Oktober 1378 die untere, der Tod Ulrichs von Bubenberg um die Mitte des Jahres 1381 die obere zeitliche Grenze. Die zeitmäßige Eingrenzung der Einträge der ersten und der zweiten Hand findet eine Stütze in Urkunden der entsprechenden Zeit, in denen Personen erscheinen, die im Rodel aufgeführt sind.

Um die Wiedergabe des Textes nicht kompliziert und unübersichtlich werden zu lassen, muß hier darauf verzichtet werden, die vier Hände, die den Rodel geschrieben haben, auseinanderzuhalten. Lediglich dort, wo innerhalb eines Abschnittes zwei verschiedene Hände vorkommen, ist dies durch einen Trennstrich markiert. Im bernischen Staatsarchiv liegt bei den handschriftlichen Nachträgen zu den *Fontes rerum Bernensium* eine Transkription dieses Lehenrodelns, die die einzelnen Schreiberhände auseinanderhält. Dieser Text kann von Interessenten im Archiv eingesehen werden.

Item Berchtolt und Buri von Balme hent ein güt, lit ze Enswile, giltet 1 $\frac{1}{2}$ 5 β; denne ze Laterbach dry hofstetten und ein juch., heiβet am Kastel; am Bitzinon ein juch.; denne hent si daz güt in den Studen; ze Dyemtingen ein hofstat und ein bünden; denne hent si ein matten, genemet am Gelende.

Item Herman, Rüdis Cünen tochterman von Ringkoltingen, het emphangen 3 $\frac{1}{2}$ juch., genemet sint Alsus, und sint gelegen ze Ringkoltingen; am Süm 1 juch.; am Weissagker 1 juch.; am Stafel $\frac{1}{2}$ juch.; an Wanderren 1 juch.

Item Ülli Künen von Ringkoltingen het 3 juch., den Wandacher und den Standacher und den Sachacher und ein hofstat im dorf.

Item Buris Cün seligen kind und Jennis Cün seligen kint hant daz güt, daz Rüdis Teilkeses waz.

Item Ülli Fröw Güten het uff Rinderalp 8 tristit.

Item Jans von Erlibach und gevetteren, Peter, Heinrich, Rüf, Wernher sun, hant ir iegklicher ein trittiel an dem güt am Steine, mad und acher, vom wasser untz an die bergmarch, daz mad ze Wingkel und daz gelend.

Uff Ried ein matten und uff Fronegge ein matten; ein acher am Bloegge und was si da hant; denne an Hüt matt 1 tristit; denne dieselben und Hermans sun, des wirtes, 1 schüpposen ze Eya (durchgestrichen: und an Rinderalp ein tristit).

Item Heinrich und Johans, Heinrichs sun von Erlibach, hent ein schupposen ze Laterbach, und an Rinderalp under Burg 2 mansmatt, und an dem Lusse 8 mansmatt, und an dem Schübel 4 mansmatt.

Item Jenni Mauricien, Rüdi, Jenni, Heinis súne, Heiny der spilman von Horwen, hant 18 tristi am Mechtlistal, von twinge uff. | Dise lechen het empfangen Kristan von Toffenbach und Peter Krantz zem Bache, unverscheidenlich.

Item Herman, der wirt von Diemtingen, het ein güt uff Rúti, giltet 32 β; der selbe die Lochmatten halbe, denne uff Rinderalb daß Flöstristit. Der selb und Johans von Erlenbach hant ein schüpposs ze Oeye und an Rinderalp ein tristit; und sint dis die acher und matten, die zü der schüpposse hörent: Die matte am Stalden; in den Bünden 2 hofstette und Heinis Isenboltz hofstatt; ze Nideröye ein halb juchart; am Slechtor $\frac{1}{2}$ juchart; ze Richartzhus ein juchart und daz mat zem Hannbül, und zwej meder zer Halten, und die hushofste[t] und acher und mad al[s] der wür gat, enent und disent dem wür, und die hofstat, da die blöwe uff stat.

Item Greplin Fúlizant von Múlibach ein tristit uff Rinderalp, genempt uff Phaffen.

Item Jenni, Hermans sun, des wirtz von Diemtingen, het uff Riede ob Zwöstenbach 5 $\frac{1}{2}$ geltes, an Richartz alp waz Rúmlinger da von inne het.

Item Johans an der Halten het einen acher, lit ob Latterbach, heiβet Barricans acher.

Item Wernli Heinrich sun, her Hans, het ein matten im Greplin; an der Muren ein agker; an der Schuflen ein agker; am Bül ein matten und ze Vinstere ein stugke.

Item Cristan von Gaferschingken hat ein zechenden, lit ze Bunschen; ein zechenden im Wellenberg und ein in Eyion.

Item Nyclaus von Múlibach het ein güt, lit ze Eyia, genempt am Riede. Jenni von Húsern von Laterbach het $2\frac{1}{2}$ jucharten agkers.

Item Wernher von Húsern het 5 jucharten agkers und ein mansmatt und ein hofstat.

Item Hartman von Lëwenstein het die lechen so Berchtoltz von Laterbach und Rüdi von Baltzenberg hatten, ein acher, genemet der Brunagker, und ein bongarten und ein hofstat, da Peter der junge uff saß, und ein ander hofstat, da seiner swester kint uff sitzten, und $\frac{1}{2}$ juchart uff Schuflen und $\frac{1}{2}$ juchart uff Geylfuren.

Item Ülrich Otte und Rüdin sin bruder von Tal, hant zwo jucharten, genemet an Juchen, ze Tal ein hofstat und ein rúten und ime Hasle 2 jucharten.

Item Peter Grodier het ze Tal ein gütlin, genemet am Kapphe.

Item Heini Hutzli het ein matten ze Latterbach am Bergli vor Bodmen, und 2 agker am Bruchagker und ein juchart am Widacher, denne Búris agker von Laterbach am Gybelli, ein acher ze Albendon, ein hofstat genemet zen Greben, ob Laterbach ein juchart, [am Brunacher 1 juchart] in der matten ein halb mansmatte; am Kastel $1\frac{1}{2}$ jucharten acher; in dem Bünden $\frac{1}{2}$ juchart; am Kastel in der Lenge 1 juchart; an Heini Metzinon $\frac{1}{2}$ juchart; am [korr.: uf] Stalden ein hofstat, an Angnesen hofstat zu dem Brunnen.

Item Peter im Weg von Tal het ein juchart agkers hinder dem Gibel.

Item Ulrich von Hasle und Heinrich von Hasle hant ein hofstat ze Hasle und 4 stugken an agker und an matt: ein $\frac{1}{2}$ juchart ze Linsibôm; ein juchart zer Gassen under Wissenflü; denne uff Wissenflü 2 acher; denne ein matten ze Kelon uff der Flü.

Item Heinrich Wauwi von Diemittingen het an Zúnegge 9 mansmatt, uff Rinderalb 4 mansmatt, ze Diemittingen $\frac{1}{2}$ juchart, ze Waldingen wasser 4 mansmatt und $1\frac{1}{2}$ jucharten agkers.

Item Herman, des Müllers sun von Gügensperg, het 1 juchart, gelegen ze Tal, genemet ze Ellis hofstat.

Item Herman und Johans, des jungherren von Erlibach, gebrüdere, hent ze Ringkoltingen ein hofstat, genempt ob Steine, und eins und 20 stugke an agker und an matten.

Item Johans von Rúmlingen und Heinrich sin vetter hant ein zechendlin ze Enswile, daz Nyclaus Múlibachs sun von inen hat.

Item Rüdi von Salbozen daz güt alles, daz er ze Salbotzen het, und die güter ze Baltzenberg und die güter gelegen zer Flü; daz güt, daz die von Ensswil von ime hant.

Item der selbe Rüdi und Ülli, herr Walthers, hant die lechen, so die von Erlenbach hatten von dien von Stretlingen, genempt der berg Bonval, und enent dem bache daz gut, genempt vor dem Holtz; denne ein güt, genempt die Núw Stift, daz die Löwen inne hatten; denne ein güt an Zúnegge, daz Ulrich von Múlibach inne hat.

Item Ülli zer Zuben von Tal ein agker am Abbruch [spät. Korrektur für urspr.: Bachacher]; bi dem Graben $\frac{1}{2}$ jucharten; im Wildental $\frac{1}{2}$ juchart; am Bruch ein matbletz. | Diese stuke heind Heini Willis von Gügisberg und Rémis von Erlenbach empfangen.

Item Heinrich von Bechlon het ze lechen daz güt an der matten ob Löbegge und 8 jucharten achers und 8 mansmeder und ein hofstat ze Bechlon.

Item Walther und Wilhelm von Eya hant 1 lib. geltes ze Obegga ob Löbegga.

Item Peter und Herman von Diemplingen hent ein güt uff Rúti und ein halb matt genemet Lochmatt; denne uff Rinderalp $\frac{1}{2}$ stritit am Luss.

Item Heinrich der amman von Diemplingen het uff Rinderalp 2 stritit am Luss.

Item Ülli Stugki von Ringkoltingen het ze lechen ein juchart agkers und mades hinder Heinis Stugkis hus, genemet der Hüttagker; denne ein juchart an Wandolen, buwet Mutter, genemet der usgand agker; ein wintteracher, $\frac{1}{2}$ juchart, buwet Claus Sifritz erben von Ringkoltingen; denne $\frac{1}{2}$ hofstat mit dem hus, daz Heini Gorsat inne hat; denne 1 juchart der Lenge Acher in der zelge; denne an Ebnit 1 juchart, genemt der Zingkagker, so Jenni Strinis het; der selb het $\frac{1}{2}$ juchart uff der Wolffgrüb.

Item Ülli, Heinis sun Werren, han verluwen die gütter ze Alwenden, so Werre selig von mir hatte, mit namen ein mettlin am Berglon, lit zwúschens Peters Greden güt und Strúbingeren, und $\frac{1}{2}$ juchart in der Kalten Ebni, zwúschens Tschobers güt und Abis; denne 2 mansmatt in Rützen; $\frac{1}{2}$ [erg.: juchart] an Hagen agker; [sp. Zusatz:] und 2 meder in Bachtalen.

Item der alt Werre zwo jucharten, genempt der Rosacher.

Item Penthelli von Galmpton het an Meijenval ein halb stafel stat, giltet iii urfür, und ein teil an dem zehenden von Honrein.

Item Jenni Strún und der sigrist von Erlenbach het ein güt, genempt die Slussel matte.

Item Peter Heinrichs sun von Erlenbach het ein gut ze Latterbach, daz het vonime Heinrichs von Erlenbach.

Item dis sint, die Ströffel von Baltzenberg und sin vordern von mir hatten: des ersten Rüdi Friese hus und hof und der wasen halber nid dem huse, und ze Infang ein juchart, und am Weissacher sin teil, und an Benschenacher 2 jucharten; uff Zeres acher ein halb juchart, daz da Friesen waz; in Stüle die matten, sin teil; an Eisten acher $\frac{1}{2}$ juchart; in Lengelberg 3 jucharten; ze Eschlon ein alt juchart; in Ober Eschlon den halbteil, und in Zúgboden den halbteil, und ze Brunenstein daz mad halber; an Holtzacher zwo Egerden, und daz mad am Holtzmad und

daz mad in der Halten; in Obermatten, daz Rüdin Friesen da angehorte; an Gislenmatten, daz Rüdis was; denne nid dem dorf an der Halten daz güt, und ein mes an Nider Stogken.

Item Jenni Elsen drij jucharten in der obren zelg ze Mindren Baltzenberg.

Item ze Underbul 2 jucharten so Buri Kalblis hat.

Item Jenni Elsen ein matten, genempt Gislenmat, von dem Muttenstein har abe.

Item Peter Herting hat ze Baltzenberg hus und hof und der wasen.

Item der was uff der Egge; an Weißbacher ein jucharten an zwein stugken, an Breiten acher ein jucharten; an Elschinen acher ein juchart; an Leimerron ein juchart; der Stud acher vor der Leimerron; ze Gerumen an Stogken daz Keibelhorn; Fulmatten, daz Zengerlis waz.

Item Güten Halten, daz Betler Nidflü innehet; an Fulmat das Erni Risso het; denne Kullenmat, der mittelgrotze. / Item Güten Halten, so Peterli Nitflü in hat. Item der mittel grozzo. Item Rüdi Jennis [gestr.: von Balzenberg het nit dez Sreters hus 1 hofstat, item an Leimerron 1 juchart, item an Schu súch acher 1 juchart, item ze Finel 1 juchart] item an Gewanden $\frac{1}{2}$ juchart, item Löwenen halb, item Keibenhorn halb, item an Nider Stochen 1 ziger, item an Eichacher 1 juchart, item am Kapch.

Item Rüdi Jennis von Baltzenberg het nid des Schröters hus ein hofstat, an Leimerron ein juchart, an Súcherron ein juchart, ze Vinel ein juchart, an Löwinon ein halb juchart; item Keibenhorn halber; an Nider Stogken ein mes; an Eichacher ein juchart, am Kaph ein juchart; / an Gewanden $\frac{1}{2}$ juchart.

Item hab ich abgeköft die manschaft von Heinrich Ströffogel von Baltzenberg, primo di manlehen, die die Schiffline von mir hatten.

Item daz lehen, so die Stogkerre von mir hatten an Usser Slundin und am Erbeplöb.

Item die manlehen, die Peter der Knaben von Baltzenberg von mir hatten.

Item die manlehen, die Johans und Otto von Baltzenberg von mir hatten.

Item die lehen, die die Scheidolf von mir hatten.

Item die lehen, so Cúnen Knaben von Ringgoltingen von ime hatten.

Item die lehen, die Stogker und Getto von mir hatten.

Item die lehen von Stogken, wie die genempt sint, von Kander untz an din Langern.

Item Nider Stogken und die hówberg vor Nider Stogken, bi 24 tristide.

Item Gislon matte.

Item daz Rot blat.

Item ze der Zoltneron 3 jucharten achers.

Dis sint die lehen, die ich Heinin Stogker verlúhen han:

Primo im Erbitlób, an der ersti ze Gasso ein mat.

Item ein matte, heißtet die Múli.

Item ein mat ze Setristid uff dem grāte; item ein mat uff dem selben grāte.

Item daz Eggmat halber mi weid und mit wasser.

Item zwej zigermes an Nider Stogken.

Item hab ich verlūhen Jaggin im Richenstein dise lehen: des ersten die Östmeder in dem Ussern Slundin, stossen an daz Erbetlōb.

Item daz Zangemat in dem Ussern Slundin und das Achermat in dem Usser Slundin, ist alles wol 3 tristit.

Denne köfte ich von Ströfffogel zwo hofstetten ze Baltzenberg und waz zu dien hofstetten hörent, dar uff sitzten Buri von Baltzenberg und (durchgestrichen: Jenni siner swester sun.)

Item Jenni Elsinon von Balzenberg het emphangen an Gewand 8 jucharten ackers, denne an Gisen mat 1 mansmat; item uf Brúnhalten $\frac{1}{2}$ juchart und in der Rúti $\frac{1}{2}$ jucharten; item ze Zētzerron 2 jucharten; uff Stoken ein mat, der Sumphritz; item in Obermat 1 mansmat; ob der Sniderron hus ein hofstat. Item het emphangen 3 fierteil an Stoken und den Smalen Ritz und dz mad inder Halten, und darnach, was er ze len hat von der herschaft von Stretlingen, und 1 jucharten an der Kúrzi; item dz Rot Blat, 2 dristit; item Gislon matton.

Item Willi von Gúgisberg, genempt Lenherr, het emphangen einen vierteil an Stoken.

Item Clauwi Gerung von Baltzenberg 4 mansmat am Balmdristit an Stoken und 1 juchart ackers im Tengelbach und 1 búnda an Weisaker, het emphangen.